

b) Mobilfunkmast

In der Schwimmbadstraße auf dem Gelände der alten Hühnerfarm ist der Mobilfunkmast, der bereits in der letzten Sitzung angekündigt worden ist, errichtet worden und in Betrieb gegangen.

c) Anträge beim GLL

Für Wirtschaftswege ist mittlerweile eine Antragsfrist eingerichtet worden. So muss bis zum 31.07. des Vorjahres der Antrag für den Bau von Wirtschaftswegen eingereicht werden.

d) Sportplatz

Die Verlegung der Laufbahn und der Sprunggrube im Bereich des Sportplatzes sind mittlerweile abgeschlossen. Hier hat sich Ratsmitglied Hentschel in besonderer Weise eingesetzt. Damit können die Bundesjugendspiele nunmehr durchgeführt werden.

e) Gosse OD Hohne

Die Verwaltung hat das Straßenbauamt angeschrieben mit der Bitte, die Sanierung der Gossen in der Ortsdurchfahrt Hohne im Zuge der Landesstraße in diesem Jahr durchzuführen. Die Straßenbauverwaltung hat mitgeteilt, dass eine Sanierung in diesem Jahr nicht erfolgen wird, da die Mittel nicht zur Verfügung stehen.

TOP 5 Geschwindigkeitsmessung Ende 2008 am Fußgängerüberweg in Hohne; ggf. Beschlussfassung über Maßnahmen

Vorlage: 0115/09/HRAT

Ratsmitglied Künzle stellt in einer umfangreichen Präsentation die Ergebnisse der Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen in der Zeit vom 24.11. – 19.12. vor. Er hat die Daten nach verschiedenen Faktoren gegliedert und gruppiert. Die entsprechenden Unterlagen werden an alle Ratsmitglieder ausgehändigt.

Nach Ende der Vorstellung bedankt sich Bürgermeister Thölke für die umfangreiche Ausarbeitung bei Ratsmitglied Künzle. Dieser Dank wird von den anderen Fraktionen bestätigt.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Die Angelegenheit wird in die Fraktionen verwiesen. Sie ist auf die nächste Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 6 Beschlussfassung über die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Gemeinde Hohne

Vorlage: 0116/09/HRAT

Nach kurzem Hinweis wird folgender Beschluss gefasst:

Die der Beschlussvorlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Hohne, Landkreis Celle, über die Entschädigung der Mitglieder des Rates und ehrenamtlich Tätigen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die gemeindeeigenen Festplätze in der Gemeinde Hohne vom 08.12.1997 - Gebührentarif zur Gebührensatzung

Vorlage: 0117/09/HRAT

Nach kurzem Hinweis wird folgender Beschluss gefasst:

Die Satzung zur 1. Änderung der Gebührentarife zur Gebührensatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die gemeindeeigenen Festplätze in der Gemeinde Hohne wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 8 Beschlussfassung über die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hohne, Landkreis Celle vom 13.12.1977 i.d.F. vom 25.01.1984

Vorlage: 0118/09/HRAT

Nach kurzem Hinweis wird folgender Beschluss gefasst:

Die der Beschlussvorlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hohne, Landkreis Celle, vom 13.12.1977 i.d.F. vom 25.01.1984 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 9 Beschlussfassung über die Verwendung des Wappens der Gemeinde Hohne für die Reservistenkameradschaft Lachtetal
Vorlage: 0119/09/HRAT

Nach kurzer Erläuterung, dass die anderen Gemeinden ebenfalls zugestimmt haben, wird folgender Beschluss gefasst:

Der Reservistenkameradschaft Lachtetal wird gestattet, das Wappen der Gemeinde Hohne zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 10 Beschlussfassung über die Besetzung des Vertreters in der Verbandsversammlung des Mittelallerverbandes
Vorlage: 0120/09/HRAT

Nach kurzem Hinweis darauf, dass Herr Küster mit der Benennung einverstanden ist, wird folgender Beschluss gefasst:

Für die Verbandsversammlung des Mittelallerverbandes wird Herr Hans-Jürgen Küster benannt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 11 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2007 mit dem Schlussbericht des Kommunalen Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Celle gem. § 100 NGO sowie Beschlussfassung über die Entlastungserteilung gem. § 101 NGO
Vorlage: 0121/09/HRAT

Es wird kurz die Frage zu den Rücklagen erläutert. Dabei wird darauf hingewiesen, dass die Rücklagen nur in einem Jahr zur Verfügung standen und im nächsten Jahr wieder entnommen worden sind.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Nach Vorlage der Jahresrechnung 2007 mit dem Schlussbericht des Rechnungs- und Kommunalprüfungsamtes des Landkreis Celle wird die Jahresrechnung 2007 gem. § 101 NGO beschlossen.

Dem Gemeindedirektor wird für das Haushaltsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 12 Beschlussfassung über die Einziehung und Entwidmung der bisher öffentlichen Wegefläche "Nordburger Weg" im Außenbereich der Gemarkung Helmerkamp
Vorlage: 0123/09/HRAT

Es wird kurz darüber diskutiert, was mit der Brücke passieren soll. Der Realverband hat nach wie vor Interesse daran, diese Brücke zu befahren. Allerdings müsste dann eine Sicherung der Brücke erfolgen. Dies ist aber kaum zu vertreten, da die Kosten vergleichsweise hoch sein würden.

Nachdem darauf hingewiesen wird, dass dies ein gesondertes Thema ist, wird folgender Beschluss gefasst:

Die öffentliche Verkehrsfläche, „Nordburger Weg“ in der Flur 5, Flurstück 42/24 und Flur 6, 14/9, Gemarkung Helmerkamp wird gem. § 8 (1) des Nieders. Straßengesetzes entwidmet.

Vorhandene Nutzungsrechte sind durch Dienstbarkeit in Grundbuch zu sichern.

Die Einziehung wird sofort wirksam. Der Zeitpunkt der Einziehung ist zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

TOP 13 **Beschlussfassung über Empfehlungen des Bauausschusses**

Vorlage: 0125/09/HRAT

a) Verbesserung der Ortsbeleuchtung

Nach kurzer Erläuterung wird folgender Beschluss gefasst:

Es ist ein zusätzlicher Hausanschlusskasten in Höhe Rohrbruch einzurichten für die Verbesserung der Ortsbeleuchtung in Richtung Feikenhof. Die Kosten in Höhe von rd. 5.000 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

b) endgültige Herstellung der Erschließungsanlage in der Gemeindestraße „Trambalken“

Die Planung und die Kostenschätzung für den Ausbau der Straße sind zu aktualisieren. Danach sind sie im Bau- und Wegeausschuss vorzustellen und dann eine Anliegerversammlung durchzuführen. Der Rat entscheidet anschließend abschließend.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

c) Verbindungsweg Hohne Siedlung in Richtung Spechtshorn und Schwimmbad

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bürgermeister mit den entsprechenden Grundstückseigentümern Gespräche über die Herstellung der alten Verbindung führen wird. Ein Beschluss in der Sache ist nicht zu fassen.

d) Eigenleistungen im Bereich des Ehrenmals Spechtshorn

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Beschluss von 2005, in dem beschlossen wurde, dass eine Summe von 500 € zur Verfügung gestellt werden soll, damit die ehrenamtlichen Helfer die Platten in ein Betonbett legen können, wird aufgehoben. Der Betrag von 500 € wird nunmehr den Helfern zur Verfügung gestellt, die ihn verwenden können, wie sie es für richtig erachten.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

e) Fußweg Spechtshorner Straße

Der Fußweg in der Spechtshorner Straße sollte nach Empfehlung des Bauausschusses durch Herrn Trumann aufgenommen und der Hochbord im Bereich des beschädigten Bereiches neu gesetzt sowie dann anschließend Mutterboden aufgebracht und Rasen eingesät werden.

Dabei ergibt sich die Diskussion, dass dieser Fußweg seinerzeit bereits abgerechnet worden ist. Insofern würde bei einer Neueinrichtung wiederum abgerechnet werden. Dies ist zwar richtig, aber auch bei einer Sanierung müsste eine Abrechnung erfolgen.

Ratsmitglied Kuhls weist darauf hin, dass der Fußweg nicht einfach aufgehoben werden kann. Nach seiner Auffassung hat er eine gewisse Priorität.

Andere Ratsmitglieder vertreten die Auffassung, dass dieser Fußweg keine Priorität haben kann, da er bereits zugewachsen ist. Insofern ist die Nutzung hier offensichtlich sehr eingeschränkt.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion wird sodann folgender Beschluss gefasst:

Die Angelegenheit wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

f) Verkehrsberuhigung Ahsbecker Weg

Es wird ausführlich darüber diskutiert, ob im Bereich des Ahsbecker Weges, wie vom Bauausschuss empfohlen, Poller aufgestellt werden sollen, damit die Fahrzeuge nicht immer über den Fußweg fahren, wenn Gegenverkehr herrscht. Die Auffassungen dazu sind unterschiedlich. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Reihe von Anliegern keinerlei Probleme mit der Nutzung des Ahsbecker Weges hat. Insofern müsste zunächst geklärt werden, ob der Bedarf wirklich so dringend ist.

Es wird daraufhin folgender Beschluss gefasst:

Die Ratsmitglieder Hentschel und Harms klären bei den Anwohnern den Bedarf für die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen. Die Angelegenheit ist auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

g) Geh-/Radweg an der Hohnhorster Straße

Hierzu wird darauf hingewiesen, dass durch den Anschluss des Neubaugebietes diese Verkehrsanlage nach Auffassung einiger Ratsmitglieder notwendig ist. Die Verwaltung fragt zunächst danach, auf welcher Seite der Weg errichtet werden soll. Es wird darauf hingewiesen, dass dies in Ortsausgang Hohnhorst auf der rechten Seite geschehen soll. Der Gehweg müsste auf jeden Fall bis zur Königsberger Straße errichtet werden. Die Verwaltung verweist darauf, dass dann wieder neue Gefahrenpunkte gesetzt werden, die man eigentlich vermeiden wollte. Insofern sollte man die Angelegenheit noch einmal durchdenken. Zur Frage der Kosten wird darauf hingewiesen, dass mit mindestens Kosten von 30.000 € zu rechnen wäre.

Nach weiterer Diskussion wird sodann folgender Beschluss gefasst:

Die Angelegenheit wird in die Fraktionen verwiesen. Sie ist auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

h) Regenwasserkanal Wiesenstraße, Spechtshorn

Nach kurzer Diskussion und Verweis auf die Vollmacht, die Ratsmitglied Kuhls abgegeben hat, wird folgender Beschluss gefasst:

Mit dem Nebelgerät wird versucht, die Fremdeinleitungen zu lokalisieren. Die Anlieger werden aufgefordert, die Gosse zu reinigen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

i) Geländer Schwarzwasserbrücke

Durch einen Sturmschaden ist das Geländer der Schwarzwasserbrücke stark defekt. Es ist teilweise schon weggerissen. Hier ist dringender Handlungsbedarf. Die Kosten sind allerdings noch nicht ermittelt worden.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Nach Ermittlung der Kosten wird eine Eilentscheidung durch Bürgermeister und Gemeindedirektor zur Sanierung des Geländers getroffen. Bürgermeister Thölke wird vorher die Ratsmitglieder Harms und Krösmann beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 14

Beschlussfassung über die Anmeldung von Wegen zur Förderung; Prioritätenliste

Vorlage: 0111/09/HRAT

Zunächst wird die Sitzung des Landvolkes am 28.05.09 von GD Warncke und anwesenden Ratsmitgliedern erläutert. Eine Prioritätenliste, wie gewünscht, ist leider nicht erstellt worden. Daher ist jetzt die Frage zu stellen, wie weiter vorgegangen werden soll. Es war deutlich, dass die Landwirte nicht zu Lasten anderer Landwirte eine Prioritätenliste erstellen wollen. Nach Auffassung der Verwaltung wäre es nur wenig sinnvoll, zunächst mit Straßen anzufangen, die überörtliche Verbindungsfunktionen haben. Vielmehr sollten hier die Mittel so gelenkt werden, dass die Wege erneuert werden, die tatsächlich wesentliche landwirtschaftliche Flächen erschließen, ohne Verbindungsfunktionen zu haben. Damit käme der Triftweg in Spechtshorn in Betracht. Für den Bereich des Oesinger Weges müsste darüber nachgedacht werden, die Straße teilweise wieder zu schreddern, damit der Durchgangsverkehr dort zurückgenommen wird. Größere landwirtschaftliche Flächen werden von dort kaum erschlossen. Auf jeden Fall müsste man sich auch Gedanken über den Flettmarschen Weg machen, der erhebliche landwirtschaftliche Flächen erschließt. Darüber hinaus hat er ebenfalls Verbindungsfunktionen. Zur Frage der Abrechnung der Beiträge verweist die

Insofern kann dies nicht als Maßstab für öffentliche Brücken gelten.

c) Integrationsturnier

Ratsmitglied Künzle weist darauf hin, dass die Straße Am Schwimmbad möglichst nicht vor dem 22.06.09 für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden sollte, da noch das Integrationsturnier am Vormittag dort stattfindet. Die Verwaltung erklärt, dass dies nicht wahrscheinlich ist, da die Ausschreibung jetzt erst läuft.

d) Landesstraße

Ratsmitglied Künzle weist darauf hin, dass im Bereich der Einmündung in Hohne aus Richtung Helmerkamp die Landesstraße stark defekt ist. Mittlerweile hat sogar ein LKW schon eine Ladeklappe verloren. Die Verwaltung wird die Angelegenheit an die Straßenbauverwaltung weiterleiten. Allerdings wird darauf hingewiesen, dass die Straßenbauverwaltung mit extrem wenig Finanzmitteln ausgestattet ist. Insofern ist von einer Reparatur in Kürze nicht auszugehen.

Nachdem weitere Anfragen und Mitteilungen nicht mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Thölke den öffentlichen Teil der Sitzung und führt die **Einwohnerfragestunde** durch. Es werden Fragen zum Thema Hecke im Bereich des Grundstückes ehemals Krösmann gestellt, sowie Hinweise für den Ausbau von Wegen gegeben.

Nachdem die Zuhörer den Beratungsraum verlassen haben und einer kurzen Sitzungsunterbrechung eröffnet Bürgermeister Thölke den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Thölke
Bürgermeister

Warncke
Gemeindedirektor
zugleich Protokollführer